

**Ordnung zur Änderung der
Fachprüfungsordnungen für das Studienfach Geschichte
in den Masterstudiengängen für die Lehrämter an**

- Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen**
- Gymnasien und Gesamtschulen**

**an der Universität Duisburg-Essen
vom 23. Juli 2020**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 16.09.2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.04.2020 (GV. NRW. S. 218b), hat die Universität Duisburg-Essen folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Geschichte im Masterstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 13.10.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 1287 / Nr. 158), zuletzt geändert durch Berichtigungsordnung vom 06.11.2019 (VBl. Jg. 17, 2019 S. 715 / Nr. 118), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach dem Wortlaut „Anlage 2: Studienübersicht“ in einer neuen Zeile der Wortlaut“ Anlage 3: Wesentliche Inhalte und Qualifikationsziele der Module“ angefügt.
2. Es wird eine neue Anlage 3 in der dieser Ordnung beigefügten Fassung angefügt.

Artikel II

Die Fachprüfungsordnung für das Studienfach Geschichte im Masterstudiengang für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen an der Universität Duisburg-Essen vom 13.10.2014 (VBl. Jg. 12, 2014 S. 1291 / Nr. 159), zuletzt geändert durch die achte Änderungsordnung vom 06. April 2020 (VBl. Jg. 18, 2020 S. 181 / Nr. 31), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird nach dem Wortlaut „Anlage 2: Studienübersicht“ in einer neuen Zeile der Wortlaut“ Anlage 3: Wesentliche Inhalte und Qualifikationsziele der Module“ angefügt.
2. Es wird eine neue Anlage 3 in der dieser Ordnung beigefügten Fassung angefügt.

Artikel III

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsanzeiger der Universität Duisburg-Essen – Amtliche Mitteilungen in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrats der Fakultät für Geisteswissenschaften vom 17.06.2020.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule gegen diese Ordnung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Duisburg und Essen, den 23. Juli 2020

Für den Rektor
der Universität Duisburg-Essen
Der Kanzler
In Vertretung

Sabine Wasmer

Anlage 3: Masterstudiengang Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen für das Studienfach Geschichte:

Übersicht über die wesentlichen Inhalte und Qualifikationsziele der Module

Modulname	Inhalte	Qualifikationsziele / Lernergebnisse und Kompetenzen
Fachdidaktik	<p>Erwerb vertieften Wissens zur Entwicklung und Förderung der Deutungs-, Analyse-, Methoden-, Urteils und Orientierungskompetenz der Schülerinnen und Schüler;</p> <p>Fähigkeit zur Konzipierung entsprechender Lehr- und Lernarrangements;</p> <p>Kenntnis der Dimensionen des Geschichts- bewusstseins und der theoretischen Grundlagen historischer Erkenntnis</p>	<p>Handlungs- und Urteilsfähigkeit in fachdidaktischen Kontexten (Vorbereitung auf das Praxissemester)</p>
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	<p>Fachdidaktische Begleitung der Praxisphase im Praxissemester;</p> <p>Anleitung zur reflektierten Auseinandersetzung mit eigenen Unterrichtsvorhaben; Betreuung bei der Arbeit am fachdidaktischen Studienprojekt</p>	<p>Die Studierenden identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch; planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter der Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie;</p> <p>können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen;</p> <p>kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an;</p> <p>sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um;</p> <p>wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an;</p> <p>reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</p> <p>Davon Schlüsselqualifikationen: Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung; Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement; Kooperationsfähigkeit; Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen; Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien; konstruktive Wertschätzung von Diversity; Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</p>

<p>Interkulturelle Geschichte, Heterogenität und Inklusion</p>	<p>Vertiefte Auseinandersetzung mit den Forschungsmethoden und theoretischen Grundlagen interkultureller Geschichte</p>	<p>Die Teilnehmenden differenzieren Interkulturalität, Transkulturalität, Kulturgeschichte und Geschichtskultur. Sie unterscheiden zwischen Inklusion und Exklusion sowie zwischen einem engen und weiten Begriff der Inklusion im Forschungs- und Bildungskontext der Gegenwart. Die Teilnehmenden kennen epochenspezifische und sektorale Forschungsmethoden und beispielhafte Themenfelder.</p>
<p>Begleitmodul Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</p>	<p>Interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden; Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung; Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen; Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</p>	<p>Die Studierenden kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren; haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen; können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</p>
<p>Masterarbeit</p>	<p>Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von in der Regel bis zu 80 Seiten zu einer geschichtswissenschaftlichen Fragestellung in einem Bearbeitungszeitraum von 15 Wochen</p>	<p>Die Studierenden kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren; haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen; können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</p>

Anlage 3: Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen für das Studienfach Geschichte:

Übersicht über die wesentlichen Inhalte und Qualifikationsziele der Module

Modulname	Inhalte	Qualifikationsziele / Lernergebnisse und Kompetenzen
Fachdidaktik	<p>Erwerb vertieften Wissens zur Entwicklung und Förderung der Deutungs-, Analyse-, Methoden-, Urteils und Orientierungskompetenz der Schülerinnen und Schüler;</p> <p>Fähigkeit zur Konzipierung entsprechender Lehr- und Lernarrangements;</p> <p>Kenntnis der Dimensionen des Geschichtsbeusstseins und der theoretischen Grundlagen historischer Erkenntnis</p>	<p>Handlungs- und Urteilsfähigkeit in fachdidaktischen Kontexten (Vorbereitung auf das Praxissemester)</p>
Praxissemester: Schule und Unterricht forschend verstehen	<p>Fachdidaktische Begleitung der Praxisphase im Praxissemester;</p> <p>Anleitung zur reflektierten Auseinandersetzung mit eigenen Unterrichtsvorhaben; Betreuung bei der Arbeit am fachdidaktischen Studienprojekt</p>	<p>Die Studierenden identifizieren praxisbezogene Entwicklungsaufgaben schulformspezifisch;</p> <p>planen auf fachdidaktischer, fach- und bildungswissenschaftlicher Basis kleinere Studien-, Unterrichts- und/oder Forschungsprojekte (auch unter der Berücksichtigung der Interessen der Praktikumsschulen), führen diese Projekte durch und reflektieren sie; können dabei wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften und der Unterrichtsfächer auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis beziehen;</p> <p>kennen Ziele und Phasen empirischer Forschung und wenden ausgewählte Methoden exemplarisch in den schul- und unterrichtsbezogenen Projekten an;</p> <p>sind befähigt, Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen zu gestalten, nehmen den Erziehungsauftrag von Schule wahr und setzen diesen um;</p> <p>wenden Konzepte und Verfahren von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung an;</p> <p>reflektieren theoriegeleitet Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht</p> <p>Davon Schlüsselqualifikationen: Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung; Planungs-, Projekt- und Innovationsmanagement; Kooperationsfähigkeit; Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen; Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien; konstruktive Wertschätzung von Diversity; Entwicklung eines professionellen Selbstkonzeptes</p>

<p>Vertiefung Geschichte I</p>	<p>Vertiefte Auseinandersetzung mit den Forschungsmethoden und theoretischen Grundlagen interkultureller Geschichte;</p> <p>Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien;</p> <p>Anwendung theoretischer Ansätze;</p> <p>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen;</p> <p>Interdisziplinäres Verstehen;</p> <p>Fähigkeit, verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</p>	<p>Die Teilnehmenden differenzieren Interkulturalität, Transkulturalität, Kulturgeschichte und Geschichtskultur. Sie unterscheiden zwischen Inklusion und Exklusion sowie zwischen einem engen und weiten Begriff der Inklusion im Forschungs- und Bildungskontext der Gegenwart. Die Teilnehmenden kennen epochenspezifische und sektorale Forschungsmethoden und beispielhafte Themenfelder.</p> <p>Sie erweitern ihre Fähigkeit zu rationaler Analyse, Bearbeitung und Darstellung eines Problemkomplexes der Älteren Geschichte (Alte Geschichte und Mittelalterliche Geschichte) oder der Neueren Geschichte (Frühe Neuzeit und Neueste Zeit)</p>
<p>Vertiefung Geschichte II</p>	<p>Vertiefte Auseinandersetzung mit den Forschungsmethoden und theoretischen Grundlagen interkultureller Geschichte;</p> <p>Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Auswertungsstrategien;</p> <p>Anwendung theoretischer Ansätze;</p> <p>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen;</p> <p>Interdisziplinäres Verstehen;</p> <p>Fähigkeit, verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden</p>	<p>Die Teilnehmenden erweitern ihre Fähigkeit zu rationaler Analyse, Bearbeitung und Darstellung eines Problemkomplexes der Älteren Geschichte (Alte Geschichte und Mittelalterliche Geschichte) oder der Neueren Geschichte (Frühe Neuzeit und Neueste Zeit)</p>
<p>Begleitmodul Masterarbeit: Professionelles Handeln wissenschaftsbasiert weiterentwickeln</p>	<p>Interdisziplinäres Verstehen, Fähigkeit verschiedene Sichtweisen einzunehmen und anzuwenden;</p> <p>Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung;</p> <p>Erschließung, kritische Sichtung und Präsentation von Forschungsergebnissen;</p> <p>Professionelles Selbstverständnis des Berufes als ständige Lernaufgabe</p>	<p>Die Studierenden kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren;</p> <p>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen;</p> <p>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</p>

<p>Masterarbeit</p>	<p>Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von in der Regel bis zu 80 Seiten zu einer geschichtswissenschaftlichen Fragestellung in einem Bearbeitungszeitraum von 15 Wochen</p>	<p>Die Studierenden kennen Forschungsmethoden sowie deren methodologische Begründungszusammenhänge und können auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren;</p> <p>haben vertiefte Kenntnisse über den Aufbau und Ablauf von Forschungsprojekten mit anwendungsbezogenen, schulrelevanten Themen;</p> <p>können ihre bildungswissenschaftlichen, fachlichen, fachdidaktischen und methodischen Kompetenzen im Hinblick auf konkrete Theorie-Praxis-Fragen integrieren und anwenden</p>
----------------------------	---	--